

(Graues Papier.)

Muster F.

**Selbsteinschätzung für nichtphysische Personen**  
(§ 15 E.St.G.)

## Selbsteinschätzung

be ..... (Firma)

in ..... (Sitz, Betriebsstätte)

für das Steuerjahr 1911 (vom 1. April 1911 bis 31. März 1912.)

Das steuerpflichtige Einkommen der oben bezeichneten Firma juristischen Person beträgt nicht mehr als .....

M.

Siehe untenstehende Berechnung.

Es wird versichert, daß diese Angabe nach bestem Wissen und Gewissen gemacht und Unterzeichneter bereit ist (sind), auf Erfordern die Richtigkeit der ihr zugrunde liegenden tatsächlichen Angaben eidesstattlich zu erhärten.

....., den ..... 19.....

(Firma): .....

(Unterschriften): .....

- 1) Für Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, Konsumvereine, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Bergwerksgesellschaften:

Der vorstehenden Angabe liegt folgende Berechnung zu Grunde:  
Ausweislich der überreichten Geschäftsberichte und Jahresabschlüsse nebst darauf bezüglichen Generalversammlungsbeschlüssen sind aus den Ueberschüssen

	für die Geschäftsjahre		
	19.....	19.....	19.....
1. verteilt an die Mitglieder (Aktionäre, Gesellschafter, Genossen, Genereken <sup>*)</sup> ) als Dividende, Aktienzinsen, Gewinnanteil, Ausbeute und unter sonstigen Benennungen . . . . .	A	A	A
2. außerdem verwendet:			
a) zur Tilgung der Schulden, auch des Grundkapitals . . . . .			
b) zur Verbesserung oder Geschäftserweiterung . . . . .			
c) zur Bildung von Reservefonds und anderen Rücklagen . . . . .			
d) zu außerordentlichen Abschreibungen . . . . .			
zusammen .....			
also durchschnittlich für 1 Jahr .....			A

<sup>\*)</sup> Bei Kommanditgesellschaften auf Aktien formale befristete Teil der Ueberschüsse nicht mit in Betracht, welcher an persönlich haftende Gesellschafter für ihre nicht auf das Grundkapital gemachten Leistungen ober als Zulage verteilt wird.